

# 3. RENN.süd-FORUM FÜR INITIATIVEN RUND UM NACHHALTIGES LEBEN



**EINLADUNG**

**HAUS DER BEGEGNUNG ULM  
AM 23. MÄRZ 2019  
10.00 BIS 17.00 UHR**

# DAS SETTING

Das RENN.süd-Forum ist unser jährliches länderübergreifendes Vernetzungs- und Austauschforum. Die Veranstaltung bietet verschiedene Möglichkeiten der Mitgestaltung und im Programm finden sich Inputs ebenso wie die Gelegenheit zu Diskussion und Begleitung.

## Markt der Möglichkeiten

Informieren Sie sich vor, während und nach der Veranstaltung bei einem Markt der Möglichkeiten: Die teilnehmenden Initiativen und Kommunen stellen Projekte, Aktionen und interessante Veranstaltungen vor. Wollen auch Sie sich beteiligen? Dann melden Sie sich bis zum 15. März 2019 an unter [sued@renn-netzwerk.de](mailto:sued@renn-netzwerk.de)

## Wandelplenum

Initiativen stellen Ihnen im Wandelplenum eine konkrete Projektidee, Aktion oder auch Problemstellung vor. Zwei verschiedene Initiativen können Sie „erwandeln“ und erfahren, wie Nachhaltigkeit erlebbar und greifbar wird. Im Fokus: Gemeinsam diskutieren, Lösungen finden und Mitstreiter\*innen werben.

## (b)RENN.punkte

Die (b)RENN.punkte bieten Ihnen die Möglichkeit, sich vertieft zu verschiedenen Themen auszutauschen. Vor diesen Arbeitsgruppen werben die Input-Gebenden in zweiminütigen Pitches für ihr Thema und Sie entscheiden, wo Sie mitdiskutieren und sich informieren möchten.

## Pitches der Teilnehmenden

Welches Thema wurde bislang zu wenig berücksichtigt? Was möchten Sie mit den anderen Teilnehmenden teilen bzw. erarbeiten? Sie können vor Ort in weiteren Pitches Ihr Thema einbringen und dafür werben, Ihre Fragestellung in einem (b)RENN.punkt zu diskutieren.

## Wofür steht RENN.süd?

Vor dem Hintergrund der Agenda 2030 hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung vier „Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien“ (RENN) eingerichtet.

Das RENN.süd-Gebiet umfasst die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern und ist neben RENN.nord, RENN.mitte und RENN.west eine der vier regionalen Stellen.



RENN.süd hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema „Nachhaltig leben“ gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Nachhaltigkeitsakteuren und Kommunen in die Breite zu tragen und Engagement für Nachhaltigkeit zu stärken. Themenschwerpunkte sind nachhaltiger Konsum (Lebensmittel & Kleidung), nachhaltige Mobilität, Ressourcenschonung, nachhaltige Beschaffung und Kommunen als Aktionsräume. Unser Ziel ist es, Kooperationen umzusetzen, Vernetzungsplattformen zu schaffen und gemeinsame Lernprozesse zu initiieren.



# PROGRAMM

**Ab 10.00 Uhr** Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln

**10.30 Uhr** Begrüßung durch RENN.süd  
Gerd Oelsner, Nachhaltigkeitsbüro der LUBW / RENN.süd

**10.40 Uhr** **Mut zum Wandel – Gemeinsame Verantwortung von Politik, Zivilgesellschaft und Kommunen**  
Prof. Günther Bachmann,  
Generalsekretär Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

**RENN.süd und Prof. Günther Bachmann im Gespräch**

**11.50 Uhr** Wandelpodium

**Folgende Stationen sind geplant:**

- **„Genossenschaften und Nachhaltigkeit“**  
Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.
- **„Förderbaukasten für Kommunen und Zivilgesellschaft in Baden-Württemberg“**  
Initiative Allianz für Beteiligung e.V. (BW)
- **„Quartier Zukunft – Labor Stadt: Gemeinsam nachhaltig im Quartier“**  
KIT, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe
- **„Verkehrswende selbstgemacht“**  
Lastenrad Stuttgart e.V.
- **Enkeltauglich Leben – Das Spiel, das deine Welt verändert**  
Franz Galler, Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein e.V.
- **Ressourcen teilen - Solidarität erhöhen - nachhaltigen Wandel beschleunigen**  
Gemeinwohl-Ökonomie, Regionalgruppe Ulm
- **„Nichtnachhaltigen Parolen die Stirn bieten“ - Argumentationstraining für Nachhaltigkeitsengagierte**  
RENN.süd
- **„Wie lassen sich lokale Kräfte für den Wandel bündeln?“**  
fairNETZT Lörrach
- **„PV 2021 – Was machen wir mit kleinen privaten PV-Anlagen, die aus der Förderung fallen?“**  
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) e.V.
- **„Wie kann bedingungsloses Grundeinkommen nach dem „Ulmer- Modell“ Pelzer/Rettl umgesetzt werden?“**  
Herr Rettl, AG Bedingungsloses Grundeinkommen

**12:50 Uhr** Mittagspause

**14:20 Uhr** Pitches zu den (b)RENN.Punkten

**14:45 Uhr** (b)RENN.Punkte

**Folgende Themen sind geplant:**

- **Von der Aktion zur Institution: Verstetigung des Reallabors in Karlsruhe**  
KIT, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe
- **Gutes Leben für alle - kann ein (regionaler) Gemeinwohlindeks dazu beitragen?**  
Gemeinwohl-Ökonomie, Regionalgruppe Ulm
- **Gemeinsam der Plastikflut entgegenwirken**  
BluePingu /Plastikfreies Augsburg /RENN.süd
- **Enkeltauglich Leben – Das Spiel, das deine Welt verändert**  
Franz Galler, Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein e.V.
- **Visualisierungstechniken & Sketchnotes**  
Jakob Kohlbrenner

**16.15 Uhr** Zusammenfassung und Ausblick

**16.30 Uhr** Ausklang bei Kaffee, Tee und Kuchen



# WEITERE INFORMATIONEN

## Veranstaltungsort und Anreise

Haus der Begegnung  
Grüner Hof 7  
89073 Ulm

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Das Haus der Begegnung liegt am Rande der Ulmer Innenstadt ca. 15 Minuten Laufweg vom Hauptbahnhof Ulm entfernt. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Reisekosten zur Veranstaltung können für Ehrenamtliche im Rahmen einer Bahnfahrt in der 2. Klasse übernommen werden.

### Climate Fair!

Wählen Sie für die An- und Abreise das möglichst klimaschonendste Verkehrsmittel und übernehmen Sie zugleich mit dem Tool des letztjährigen Projekt N-Preisträgers Climate-Fair die Verantwortung für die nicht vermeidbaren mobilitätsbedingten externen Kosten, zugunsten des lokalen Klimaschutz- und Nachhaltigkeits-Bürgerfonds Ihrer jeweiligen Gemeinde. Weitere Informationen unter: [www.climatefair.de](http://www.climatefair.de)

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus)

**Linie 4** Haltestelle „Hafengasse“ (direkt neben dem Haus, Ecke Neue Straße/Frauenstraße)

**Linie 5** Haltestelle „Rathaus Ulm“ (in der Neuen Straße, 5 Minuten Fußweg) oder Haltestelle „Herdbruckerstraße“

**Linie 6** Haltestelle „Haus der Begegnung“ (direkt neben dem Haus in der Neuen Straße)

### Mit dem Auto

Im Eingangsbereich des Hauses der Begegnung gibt es keine Parkplätze, die vorhandenen Stellplätze sind für Menschen mit Behinderung reserviert. Die Zufahrt muss als Feuergasse aus Sicherheitsgründen unbedingt frei bleiben. Direkt vor dem Haus der Begegnung befindet sich die Ostzufahrt zur Tiefgarage „Am Rathaus“ mit 520 Stellplätzen. In der Nähe (5 Minuten Fußweg) befindet sich das Parkhaus „Frauenstraße“ mit 750 Stellplätzen.

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bis zum **15. März 2019** an [sued@renn-netzwerk.de](mailto:sued@renn-netzwerk.de)  
Bitte machen Sie dabei folgende Angaben: Name, Institution, Ort.

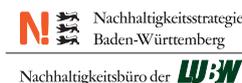
### Hinweis zum Datenschutz:

Die Teilnehmenden erscheinen, ihr Einverständnis vorausgesetzt, mit Angabe von Namen, Einrichtung und Ort auf der Teilnehmendenliste der Veranstaltung. Ihre Angaben werden nach den aktuell gültigen Datenschutzbestimmungen behandelt. Mit der Anmeldung wird den Veranstaltern die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Fotoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden.

## Infos & Kontakt



E-Mail: [sued@renn-netzwerk.de](mailto:sued@renn-netzwerk.de)  
Web: [renn-netzwerk.de/sued](http://renn-netzwerk.de/sued)



### Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Griesbachstraße 1 | 76185 Karlsruhe  
Dorothee Lang | 0721 / 5600-1297  
[Dorothee.Lang@lubw.bwl.de](mailto:Dorothee.Lang@lubw.bwl.de)



### Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Sandstraße 1 | 90443 Nürnberg  
Julia Stanger | 0911 / 810129-18  
[stanger@lbe-bayern.de](mailto:stanger@lbe-bayern.de)